

Chris Tomlin veröffentlicht die EP «Jesus Saves»



Der erfolgreiche Lobpreissänger Chris Tomlin

Quelle: Facebook / @Chris Tomlin

Nach einem der erfolgreichsten und umfangreichsten Jahre seiner Karriere startet der Grammy-prämierte Lobpreisleiter Chris Tomlin mit neuer Musik ins Jahr 2026: Er ist nun mit der EP «Jesus Saves» am Start.

Das vier Titel umfassende Projekt des 53-jährigen Künstlers enthält mehrere Versionen des Titelsongs, darunter eine Studioversion, eine Liveaufnahme sowie eine Version [in Zusammenarbeit mit dem «Birmingham Youth & Young Adult Fellowship Choir»](#).

Ausserdem ist der Song [«He Has Done Great Things»](#) enthalten, der den mit ihm befreundeten [Lobpreisleiter Phil Wickham](#) featured. Sein Ziel, so Chris Tomlin, sei, «Menschen eine Stimme zu geben, um Gott anzubeten».

EP folgt 18. Studioalbum

Die neue EP folgt auf Tomlins 18. Studioalbum «The King Is Still the King», das bei seiner Veröffentlichung Ende September die grösste weltweite Streaming-Woche seiner Karriere erzielte. Das Album stieg direkt auf Platz 1 der Billboard-Charts «Top Christian/Gospel Albums» ein. Die Single [«How Good It Is»](#) wurde Tomlins grösstes Radio-Debüt seit 2020 und beendete das Jahr 2025 in den Top 5 der christlichen Radiosender.

Das Album enthielt ausserdem eine Neuinterpretation des laut Wissenschaftlern ältesten bekannten christlichen Hymnus. In Zusammenarbeit mit Ben Fielding schrieb Tomlin [«The First Hymn»](#) anhand der originalen 35 Wörter und der Melodie, die auf einem antiken Papyrus aus etwa dem Jahr 200 nach Christus entdeckt wurden.

«Diese Liedtexte sind buchstatisch 1800 Jahre alt», sagte Chris Tomlin damals. «Sie wurden von einer kleinen Gruppe von Gläubigen geschrieben, die vermutlich ihr Leben für ihren Glauben verloren haben. Und jetzt dürfen wir sie wieder singen.»

In einem Erwachen

Tomlin fungierte ausserdem als Executive Producer für den Film «The Last Supper» und steuerte den Song «No Greater Love» als Abspannlied bei. Zudem war er mit «After Your Heart», einer Zusammenarbeit mit Ben Fielding und Benjamin William Hastings, auf dem Soundtrack der «Amazon-Prime»-Video-Serie «House of David» vertreten.

«Anbetung ist so viel mehr als nur Singen; sie ist unser Leben und unsere Hingabe an Gott. Dieser Film kann das freisetzen. Er kann Herzen für Gott öffnen ... und hoffentlich den Glauben der Menschen stärken. Die Menschen werden inspiriert sein, und ihr Glaube wird neue Kraft bekommen. Es ist etwas Wunderschönes, daran mitwirken zu dürfen.»

Chris Tomlin sagte ausserdem, dass das Ausmass seines jüngsten Erfolgs mit dem zusammenfalle, was er als erneuerten geistlichen Hunger beim Publikum wahrnehme. «Da ist ein Hunger, den ich schon lange nicht mehr gespürt habe. Die Menschen kommen hungrig und wollen sich mit Gott verbinden. Es fühlt sich an, als befänden wir uns in einem Erwachen.»

Zum Thema:

[Rund um das letzte Abendmahl: Chris Tomlin produziert Film «The Last Supper»](#)

[Wenn das keine Cover-Version ist: Ältester bekannter Hymnus inspiriert neues Anbetungslied](#)

[Blick hinter Kulissen: 2. Staffel von «House of David» wird «episch»](#)

Datum: 20.01.2026

Autor: Christian Post / Daniel Gerber

Quelle: Christian Post / gekürzte Übersetzung: Livenet

Tags

[Musik](#)

[Amerika](#)

[Leben als Christ](#)